

Dritter Titel in Folge für Heiner Lehrter



Stark im Gelände: Heiner Lehrter vom RV Ibbenbüren verteidigte mit dem Sieg in der Marathon-Fahrt die Führung in der Gesamtwertung.

Ibbenbüren. „Wir haben im Gelände nicht alles gegeben“, sagte Heiner Lehrter, Fahrersportler vom RV Ibbenbüren, am Sonntag direkt nach dem abschließenden Teil der Deutschen Meisterschaften der behinderten Fahrer in Roxel. Wie überlegen der Mettinger der Konkurrenz war, zeigt die Tatsache, dass er trotz der nur „80 Prozent“, die er nach eigener Aussage in der Geländefahrt riskierte, auch den sogenannten Marathon gewann. Damit verteidigte Heiner Lehrter seinen Vorsprung, den er sich nach zwei Teilprüfungen in der Kombinierten Wertung erarbeitet hatte, und wurde zu dritten Mal in Folge Deutscher Meister der behinderten Fahrer.

Knackpunkt der Deutschen Meisterschaften war bereits die Dressur, in der Heiner Lehrter und sein Pony Cholin S besser abschnitten als üblich. „In der Dressur haben wir einen hervorragenden 2. Platz belegt“, freut sich der Mettinger. „Wir haben sie wesentlich ruhiger und gelassener hinbekommen. Ich bin rundum glücklich.“ Denn die anschließend folgende Kegelfahrt und der Marathon sind die Stärken des Mettingers.

Nach der Dressur führte Josef Sauerwald vom gastgebenden RuF Roxel mit Don't Confess und der Gesamtnote 360 vor Heiner Lehrter und Cholin S mit der Note 328 sowie Werner Borgmann aus Westbevern mit Renaldo und der Note 314. Und in der folgenden Kegelfahrt spielten Heiner Lehrter und Cholin S ihre Stärken aus. „Wir haben einen Nuler vorgelegt und damit in der Zwischenwertung die Führung übernommen“, sagt Heiner Lehrter. Zwar entschied Hubert Markett aus Haldern die anschließende Siegerunde des Kegelfahrens mit drei Sekunden Vorsprung vor Heiner Lehrter für sich, diese Siegerunde allerdings hat keinen Einfluss auf die kombinierte Wertung.

„Nach diesem Zwischenstand konnten wir uns beruhigt auf das Gelände vorbereiten“, sagt Heiner Lehrter. Das Geläuf sei zwar nach den Regenfällen der vergangenen Tage sehr schwer gewesen und gerade für einen Pony-Einspanner sehr kraftraubend, „aber Cholin S hat seine Sache sehr gut gemacht“, lobte Heiner Lehrter sein Pony. Mit 44,97 Strafpunkten gewann Heiner Lehrter auch den Marathon vor Markus Beerhus aus Wadersloh (48,85), Josef Sauerwald aus Roxel (56,23) und Hubert Markett aus Haldern (57,42).

In der Kombinierten Wertung bedeutet das, dass Lehrter sich mit großem Vorsprung vor Josef Sauerwald und Hubert Markett seine dritte Deutsche Meisterschaft in Folge holte.

VON **STEFAN DAVITER**

URL: http://www.azonline.de/lokales/kreis_steinfurt/tecklenburgerland/?em_cnt=645590&em_loc=1033

© Allgemeine Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2008